

INSTITUT FÜR PRAKTISCHE THEOLOGIE (319) **Lehrveranstaltungen im WiSe 2013/14**

Religionspädagogik und Katechetik

Stand 17. September – Änderungen sind bis Beginn des Semesters noch möglich!

Bitte beachten Sie, dass bei erstmaliger Teilnahme an einem SEMINAR (egal, ob Pflichtfachseminar oder Wahlfachseminar) der Nachweis über die positive Absolvierung des Proseminars 'Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten' (1 SSt.) verlangt wird. Wurde eine 'Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten' bereits im Zweitfach oder in einer weiteren inskribierten Studienrichtung positiv abgelegt, so gilt diese Anforderung als erfüllt.

Wir möchten Sie auch auf die Studieninformation auf unserer Homepage aufmerksam machen:
(<http://ktf.univie.ac.at/content/site/pt/lehre/studieninformation/index.html>)

UNIVIS-Anmeldephase für prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen: 16.9. -1.10.2013

Einführung in die Theologie II , 010082 VU (Johann Pock)

Theorie der religiösen Bildung, 010017 VU (Andrea Lehner-Hartmann)

Ökumene lernen, 010027 VU (Andrea Lehner-Hartmann)

Lehren im wissenschaftlichen Kontext, 360013 SE (Andrea Lehner-Hartmann)

Fachdidaktik Systematische Theologie: Befreiungstheologie, 010024 SE (Sebastian Pittl)

Grundlagen der Religionsdidaktik, 010093 SE (Helena Stockinger)

Fachdidaktisches Begleitseminar - zur Übungsphase, 010097 SE (Heribert Bastel)

Fachdidaktik Religion an Pflichtschulen, 010182 SE (Gerlinde Hämmerle)

Spezielle Fachdidaktik I: Bibeldidaktik, 010012 SE (Agnethe Siquans, Wolfgang Wagerer)

Ethische Bildung, 010056 SE (Renate Wieser)

Philosophisch u. theologisch denken, 010163 SE (Philipp Klutz, Andrea Lehner-Hartmann)

Religiöse Bildung an Schulen in Mitteleuropa: Österreich - Tschechische Republik,
010108 BA (Philipp Klutz, Mónika Solymár)

Lernwerkstatt (Spezielle Fachdidaktik IV), 010102 WE (Andrea Lehner-Hartmann)

Fachbezogenes Praktikum für Pflichtschulen / Erwachsenenbildung, 010105 PR
(Gerlinde Hämmerle, Barbara Pfaffenwimmer)

Supervision zum Praktikum für Pflichtschulen, 010112 PR (Gerlinde Hämmerle)

Theologie biographisch: Von der christlichen Identität zur theologischen Forschungsfrage, 360006 DR (Marie-Theres Igréc, Andrea Lehner-Hartmann, Gunter Prüller-Jagenteufel, Agnethe Siquans)

Theorie und Praxis der Schulentwicklung, 190130 SE (Edda Strutzenberger-Reiter)

Johann Pock

010082 VU

Einführung in die Theologie II (praktische Theologie)

3 ECTS, 2 SemStd, Blocklehrveranstaltung

Termine:

MI wöchentlich von 02.10.2013 bis 04.12.2013 12.15-14.45

Ort: Hörsaal 47 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 8

Inhalt:

- Einführung und Einübung in das praktisch-theologische wissenschaftliche Arbeiten: Grundbegriffe, Methodologie, Perspektiven
- Religiöse Pluralität als Horizont aktueller schulischer, kirchlicher und pastoraler Praxis
- Religionspädagogische und pastorale, kirchliche Herausforderungen angesichts wichtiger "Signaturen der Gegenwart" (Individualisierung, Globalisierung, Pluralisierung...)
- Praktisch-theologische Handlungsfelder

Ziele:

Die Studierenden lernen im Dialog miteinander und projektorientiert Praxis in ihrer Bedeutung für die Theologie zu verstehen; sie erwerben Grundkenntnisse über wesentliche Signaturen der Gegenwart. Sie üben, diese praktisch-theologisch zu reflektieren und sie auf ihre Relevanz für Kirche und Theologie hin zu befragen. Zur Sensibilisierung und Erweiterung der eigenen Wahrnehmungskompetenz dienen die Lektüre praktisch-theologischer Grundlagentexte sowie das Kennenlernen wichtiger praktisch-theologischer Grundbegriffe.

Methoden:

Impulsvorträge, Gruppenarbeiten, Übungen, Diskussion und Reflexion

Art der Leistungskontrolle:

schriftliche Modulprüfung

Anrechenbar für:

Teil der STEOP für 011 (11W) und 033 193 (11W), Pflichtfach für 011 D1 (08W) und für 033 193 (08W) B1, Pflichtfach für 011 (02W) und 012 (02W)

Andrea Lehner-Hartmann

010017 VU

Theorie der religiösen Bildung - Allgemeine Fachdidaktik

3 ECTS, 2 SemStd

Termine:

DI wöchentlich von 01.10. bis 05.11.2013

und 19.11., 26.11., 03.12., 17.12., 21.01., 28.01. (jeweils 12.15-14.00 Uhr)

Ort: Hörsaal 46 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 8

Inhalt:

Die Lehrveranstaltung führt in grundlegende Fragestellungen einer "Fachdidaktik Religion" ein. Themen sind etwa Grundfragen religiöser Bildung in der Schule und anderen Orten und Kontexten, die Rolle von SchülerInnen und LehrerInnen in religiösen Bildungsprozessen sowie verschiedene religionsdidaktische Konzepte und deren kritische Reflexion.

Ziele:

Entwicklung grundlegender religionsdidaktischer Kompetenzen; Einordnung verschiedener religionsdidaktischer Konzepte und Modelle.

Methoden:

Einführungen und Präsentationen des LV-Leiters, Gruppenarbeiten, Einzelreflexionen, Diskussion und Austausch, resümierende Zusammenfassungen der einzelnen Themenblöcke.

Literatur:

Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Art der Leistungskontrolle:

Kontinuierliche Erfüllung der Übungsaufgaben und abschließende schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung

Anrechenbar für:

Pflichtfach für 033 193 (08W, 11W) B2, Pflicht-LV zu Wahlmodul 8 für 011 (08W, 11W), Pflichtfach für 012 (02W) und 020 (als Voraussetzung für Methoden und Medien empfohlen), (freies) Wahlfach für 011 (02W)

Andrea Lehner-Hartmann

010027 VU

Ökumene lernen

1 ECTS, 1 SemStd, Blocklehrveranstaltung

Diese Lehrveranstaltung ist für die erfolgreiche Absolvierung der Exkursion „Ökumenische Erkundungen“ (jeweils im SoSe) erfahrungsgemäß unbedingt vorher zu absolvieren!

Termine:

DI 03.12., 10.12., 17.12., 14.01., 21.01., 28.01. (jeweils 14.15-16.00 Uhr)

Ort: Hörsaal 48 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 8

Inhalt:

Förderung ökumenischer Basiskompetenzen, Anregung zur konfessionellen Selbstreflexion in einem ökumenischen Horizont u. a. mit dem Ziel, dass Studierende die Fähigkeit zur konfessionellen Selbstreflexion in der ökumenischen Begegnung sowie Kenntnis der und Verständnis für Ökumene erwerben.

Ziele:

Die Erlangung der Fähigkeit zur konfessionellen Selbstreflexion in der ökumenischen Begegnung, sowie grundsätzliche Kenntnis der und Verständnis für Ökumene.

Literatur:

wird zu Beginn bekannt gegeben

Art der Leistungskontrolle:

Erfüllung der jeweiligen Aufgaben, die in einem ePortfolio zusammengefasst werden.

Anrechenbar für:

Pflichtfach für 011 (08W, 11W) D30, Alternatives Pflichtmodul B3 für 033 193 (08W, 11W), (freies) Wahlfach für 011 (02W), 012 (02W) und 020

Andrea Lehner-Hartmann

360013 SE

Lehren im wissenschaftlichen Kontext

4 ECTS, 2 SemStd, Blocklehrveranstaltung

Termine:

DI 08.10.2013 (14.15-15.00 Uhr) und wöchentlich von 15.10. bis 26.11. (jeweils 14.15-16.00 Uhr)

Ort: Hörsaal 48 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 8

Unterstützt mit blended learning im Ausmaß von 3 Doppelheiten

Inhalt:

Lehren im Kontext von Hochschulen und Universitäten gerät in den letzten Jahren vermehrt in den Fokus der Aufmerksamkeit. Dabei lässt sich ein Wandel von einer rein inhaltsorientierten Vermittlung hin zu adressatInnenbezogenen Formen des Lehrens beobachten. Eng damit

verbunden sind die Fragen, wie Inhalte von den Studierenden bestmöglich angeeignet werden können, welche Reflexions- und Ausdrucksformen sowohl den jeweiligen Disziplinen und Themen als auch den Studierenden als angemessen erscheinen und eine vertiefte Auseinandersetzung ermöglichen und welche Konsequenzen dies für die Planung und Durchführung von Lehreinheiten hat. Zu Beginn dieses Seminars sollen die Studierenden in einem Workshop einen ersten Einblick in den aktuellen Erkenntnisstand zu Hochschuldidaktik erhalten. Leitend ist dabei die Frage: Welche Konzepte von Wissen gehen mit welchen Arten von Lernen einher? In den fortlaufenden Einheiten werden vor dem Hintergrund dieser Erkenntnisse von den Studierenden Lehreinheiten zu einem Thema aus ihrem Dissertationsprojekt geplant, durchgeführt und literaturbasiert - auch im Rahmen einer Seminararbeit - reflektiert.

Methoden:

Workshop, Präsentationen, Auswertung der Erfahrungen und Erkenntnisse anhand der im Seminar erarbeiteten Kriterien zu Hochschuldidaktik im Rahmen einer Seminararbeit

Literatur:

Göhlich, Michael/Zirfas, Jörg: Lernen. Ein pädagogischer Grundbegriff, Stuttgart 2007
Göhlich, Michael/Wulf, Christoph/Zirfas, Jörg (Hg.): Pädagogische Theorien des Lernens, Weinheim 2007

Scheidler, Monika/Reis, Oliver (Hg.): Vom Lehren zum Lernen. Didaktische Wende in der Theologie?, Wien 2008

Wildt, Johannes (Hg.): Professionalisierung der Hochschuldidaktik. Ein Beitrag zur Personalentwicklung an Hochschulen, Bielefeld 2003

Art der Leistungskontrolle:

Workshop, Präsentationen, Auswertung der Erfahrungen und Erkenntnisse anhand der im Seminar erarbeiteten Kriterien zu Hochschuldidaktik im Rahmen einer Seminararbeit

Anrechenbar für:

LV für Doktorat 780 Modul Hochschuldidaktik, LV für PhD-Studium

Sebastian Pittl

010024 SE

Fachdidaktik Systematische Theologie: Befreiungstheologie
3 ECTS, 2 SemStd

Termine:

FR wöchentlich von 04.10.2013 bis 24.01.2014 (10.15-12.00 Uhr)

Ort: Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG

Inhalt:

- Geschichtlicher, philosophischer und theologischer Hintergrund der Theologie der Befreiung
- die "Pädagogik der Unterdrückten" Paulo Freires
- das "Theater der Unterdrückten" Augusto Boals

Ziele:

Die sogenannte "Theologie der Befreiung" stellt die wahrscheinlich prophetischste und lebendigste Strömung innerhalb der Kirche des 20. und 21. Jahrhunderts dar. Die LVA will eine Einführung in den geschichtlichen Hintergrund sowie in die zentralen Inhalte dieser Theologie geben und diese für die Praxis in der Schule, der Kinder- und Jugendarbeit und der Erwachsenenbildung fruchtbar machen.

Methoden:

Die LVA orientiert sich an der zentralen Methode jedes befreiungstheologischen Arbeitens, dem Dreischritt "Sehen-Urteilen-Handeln". Die Seminareinheiten setzen sich zusammen aus Textlektüre, Diskussionen mit eingeladenen Referenten, Lehrausgängen mit praktischen Elementen und Reflexion.

Literatur:

Gustavo Gutierrez, Theologie der Befreiung, Mainz 101992.

Raúl Fornet-Betancourt, Befreiungstheologie: kritischer Rückblick und Perspektiven für die Zukunft, 3 Bde., Mainz 1997.

Ignacio Ellacuría/Jon Sobrino, Mysterium Liberationis. Grundbegriffe der Theologie der Befreiung, 2 Bde., Luzern 1995-1996.

Paulo Freire, Die Pädagogik der Unterdrückten, Hamburg 1996.

Augusto Boal, Theater der Unterdrückten, Frankfurt 1989.

Art der Leistungskontrolle:

Regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit und das Verfassen einer SE-Arbeit im üblichen Umfang. (Details werden in der ersten SE-Sitzung bekannt gegeben)

Anrechenbar für:

für 066 793 M15, gilt für 012 (02W) oder 020 als "Spezielle Fachdidaktik II" oder "Spezielle Fachdidaktik III"

Helena Stockinger

010093 SE

Grundlagen der Religionsdidaktik - (Methoden und Medien des RU)
2 ECTS, 2 SemStd, Blocklehrveranstaltung

Termine:

DO 03.10. (12.30-15.30 Uhr), Seminarraum 5 (Kath) Schenkenstraße 1.OG;

DO 10.10. (12.30-15.30 Uhr), Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG;

DO 14-tg von 24.10. bis 05.12. (12.30-15.30 Uhr), 31.10. und 28.11.2013 (12.30-15.30 Uhr), Ort: Seminarraum 5 (Kath) Schenkenstraße 1.OG

Inhalt:

Es werden die Unterschiede zwischen Didaktik und Methodik erarbeitet, indem didaktische Begründungen von Themenplanungen vorgestellt und Unterrichtssequenzen selbstständig erarbeitet werden. Die Aneignung eines Methodenrepertoires und die Reflexion sind wesentliche Bestandteile des Seminars.

Ziele:

Studierende kennen die Unterschiede zwischen Didaktik und Methodik. Sie verstehen die Themenplanung in ihrer didaktischen Begründung und können Unterrichtssequenzen didaktisch begründet planen. Die Medien- und Methodenkompetenz wird entwickelt und eine reflexive Haltung geschult.

Methoden:

Es erfolgt ein schrittweises Beteiligen am Entstehen einer Themen- und Stundenplanung. Die Studierenden planen einzelne Stundensequenzen und begründen diese unter Einbeziehung von kollegialem Feedback und Literatur didaktisch. Verschiedene Methoden und Sozialformen werden gemeinsam ausprobiert.

Literatur:

Georg Hilger, Stephan Leimgruber, Hans-Georg Ziebertz, Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf. 6. Auflage, München: Kösel 2010

Harriet Gandlau, Wie Religion unterrichten? Grundlagen und Bausteine für einen qualifizierten Unterricht, München: Deutscher Katechetenverein 2011

Wolfgang Michalke-Leicht, Kompetenzorientiert unterrichten. Das Praxisbuch für den Religionsunterricht, München: Kösel 2011

Art der Leistungskontrolle:

Präsenz, aktive Mitarbeit, Arbeitsaufträge, Lerntagebuch, Unterrichtssequenz didaktisch und methodisch begründen

Anrechenbar für:

Pflichtfach für 033 193 (08W, 11W) B17, Pflichtfach für 012 alt (02W) und 020

Heribert Bastel

010097 SE

Fachdidaktisches Begleitseminar - zur Übungsphase
2 ECTS, 2 SemStd

Termine:

FR 04.10.2013 (15.00-19.00 Uhr), Seminarraum 2 (Kath) Schenkenstraße EG

SA 05.10.2013 (09.00-13.00 Uhr), Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG

FR 22.11.2013 (15.00-19.00 Uhr), Seminarraum 4 (Kath) Schenkenstraße EG

SA 23.11.2013 (09.00-13.00 Uhr), Seminarraum 2 (Kath) Schenkenstraße EG

FR 10.01.2014 (15.00-19.00 Uhr), Seminarraum 2 (Kath) Schenkenstraße EG

SA 11.01.2014 (09.00-13.00 Uhr), Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG

Inhalt:

Fachdidaktische Grundregeln für den Religionsunterricht, Mikro-teaching und Fallanalyse, Religionsunterricht im System Schule, LehrerInnen-Persönlichkeitstheorien in der Praxisreflexion, Unterricht als gestörter Unterricht - Prävention und Intervention.

Ziele:

Theoriegeleitete Reflexion der Unterrichtserfahrungen im FAP bzw. Pflichtschulpraktikum unter Berücksichtigung inhaltlicher, interaktionaler, individuell-biografischer und organisationsbezogener Fragestellungen.

Methoden:

Methodisch wird u. a. mit einem kasuistisch orientierten Lehrverhaltenstraining, Rollenspielen, Kurzreferaten, Reflexions- und Diskussionsrunden gearbeitet. Begleitet wird die Lehrveranstaltung mit einer Lernplattform (Formen von kooperativen Elearning).

Literatur:

Wird zu Seminarbeginn bekannt gegeben

Art der Leistungskontrolle:

Präsenz, aktive Mitarbeit, Erfüllung der Arbeitsaufgaben in den Onlinephasen, Seminararbeit

Anrechenbar für:

Pflichtfach für 066 793 (08W) M10, Pflichtfach 012 (02W) und 020

Gerlinde Hämmerle

010182 SE

Fachdidaktik Religion an Pflichtschulen - Allgemeine Fachdidaktik
3 ECTS, 2 SemStd

Termine:

FR wöchentlich von 04.10.2013 bis 31.01.2014 (14.30-16.30 Uhr)

Ort: Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG.

Inhalt:

Situation der Grundschule und Grundschüler/innen; Ziele der Grundschule; aktuelle grundschulpädagogische Diskussion und Entwicklung; didaktische Ansätze des Religionsunterrichts an Grundschulen; Lehrpläne des Gesamtunterrichts und des Religionsunterrichts mit möglichen Kooperations- und Interaktionsmöglichkeiten; Konzeption aktueller Religionsbücher; elementare Methoden (des RU) an der Grundschule.

Ziele:

Mit der grundschulpädagogischen und religionsdidaktischen Diskussion vertraut werden; Entwicklung religionsdidaktischer Ansätze seit dem Vat. II für den Religionsunterricht mit 6-10-jährigen kennen; die Konzeption der aktuellen Lehrpläne und Unterrichtswerke studieren; didaktisch und methodisch Zugänge für Grundschule erarbeiten und reflektieren; auf das Pflichtschulpraktikum vorbereitet und dafür qualifiziert werden.

Methoden:

Selbsttätige Aneignung von gezielten Inputs in Einzel-, Partner- u. Gruppenarbeit; Arbeit mit verschiedenen Medien und Materialien; exemplarische didaktische Arrangements zu einzelnen Ansätzen; Seminararbeiten unter Bedacht auf verschiedene Medien und Methoden mit Einbeziehung der Seminargruppe als exemplarischen Lernort.

Literatur:

ÖSTERR. BISCHOFSKONFERENZ (2010): Lehrplan für den kath. RU an der Volksschule.
GRETHLEIN, Christian/LÜCK, Christhard (2006): Religion in der Grundschule. Göttingen
HILGER, Georg /RITTER, Werner H. (2006): Religionsdidaktik Grundschule.
Handbuch für die Praxis des evangelischen und katholischen Religionsunterrichts. München
HILGER, Georg/LEIMGRUBER, Stephan/ZIEBERTZ, Hans Georg (2001): Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf. München
MENDL Hans (2011): Religionsdidaktik. Kompakt. München
SCHWEITZER, Friedrich/FAUST-SIEHL, Gabriele (2004): Religion in der Grundschule. Religiöse und moralische Erziehung. Frankfurt/M.
FISCHER, Dietlind Hg. (2001): Religion lernen in der Grundschule. Ein Lesebuch. Münster
KALLOCH, Christina/LEIMGRUBER Stephan/SCHWAB Ulrich (2009): Lehrbuch der Religionsdidaktik. Für Studium u. Praxis in ökumen. Perspektive. Freiburg
JÄGGLE Martin u.a. (1994-1997): Handbücher zu Religion 1-4. St. Pölten
NEUHOLD, Hans u.a. (1994-1997): Handbücher zu Religionsbuch 1-4. Graz
MOLL, Peter, Liebherr Hans (1998): Unterrichten mit offenen Karten, Einsteigen. Zürich
BUCHER A. Hg. (2003): Im Himmelreich ist keiner sauer, Kinder als Exegeten. Stuttgart
FREUDENBERGER-LÖTZ, Petra (2007): Theologische Gespräche mit Kindern, Stuttgart

Art der Leistungskontrolle:

Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminareinheiten; Analyse und Präsentation einer aktuellen Unterrichtsreihe verbunden mit einer konkreten Methode für die VS; seminarbegleitendes Lernportfolio

Anrechenbar für:

für 011 (08W, 11W) Wahlmodul 8, B17 für 033 193 (08W,11W), Pflichtfach für 012 (02W) und 020

Agnethe Siquans, Wolfgang Wagerer

010012 SE

Spezielle Fachdidaktik I: Bibeldidaktik

Biblische Prophetie: Das Wort Gottes aktualisieren/Das Wort Gottes für heute/Gottes Wort - immer neu
3 ECTS, 2 SemStd

Termine:

MO 07.10., 14.10., 21.10. und wöchentlich von 09.12. bis 20.01. (jeweils 15.00-18.00 Uhr)
Ort: Seminarraum 5 (Kath) Schenkenstraße 1.OG

Inhalt:

Biblische Prophetie ist ein umfassendes Phänomen. Im Zentrum des Wirkens der Prophetinnen und Propheten steht das Wort Gottes, das in immer neue Situationen je neu übersetzt wird. Wie können biblische Prophetie und ihre Texte heute vermittelt und verstanden werden?

Ziele:

Grundlegende bibeldidaktische Ansätze kennen lernen; prophetische Texte im Spannungsfeld von Fach- und Lebensrelevanz untersuchen; Instrumentarien zur kritischen Sichtung von Behelfen und Modellen entwickeln und anwenden

Methoden:

Präsentation und Analyse von Modellen; Eigenständige Bearbeitung von Einzelthemen in Teams, Impulsreferate, e-Learning, Lernprotokoll; Abfassung einer Seminararbeit

Literatur:

Irmtraud Fischer, Gotteskünderinnen. Zu einer geschlechterfairen Deutung des Phänomens der Prophetie und der Prophetinnen in der Hebräischen Bibel, Stuttgart 2002.

Reinhard G. Kratz, Die Propheten Israels, München 2003.

Irmtraud Fischer u. a. (Hg.), Prophetie in Israel (atm 11), Münster 2003.

Joseph Blenkinsopp, A History of Prophecy in Israel. From the Settlement in the Land to the Hellenistic Period, Philadelphia 1983.

Klaus Koch, Die Profeten. Band 1 + 2, Stuttgart 1978 + 1980.

Burkard Porzelt, Grundlinien biblischer Didaktik, Bad Heilbrunn 2012

Gottfried Adam u.a. (Hg.), Bibeldidaktik. Ein Lese- und Studienbuch, Berlin 2007

Franz W. Niehl, Die Bibel verstehen. Zugänge und Auslegungswege, München 2006

Art der Leistungskontrolle:

aktive Teilnahme; Erfüllung der Übungsaufgaben (Blended Learning); Lernprotokoll; Präsentation; Erstellung einer Seminararbeit

Anrechenbar für:

Pflichtfach für 066 793 (08W) M10, Pflichtfach für 012 (02W) und 020

Renate Wieser

010056 SE

Ethische Bildung
3 ECTS, 2 SemStd

Termine:

DI 05.11. (12.00-13.30 Uhr), 19.11., 26.11., 03.12., 17.12., 07.01., 21.01., 28.01. (jeweils 12.00-15.15 Uhr)

Ort: Seminarraum 5 (Kath) Schenkenstraße 1.OG

Inhalt:

Ethisches Lernen wird - unabhängig von Religion - als zentral für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen angesehen. In diesem Seminar gilt es zunächst, einen Überblick über unterschiedliche ethikdidaktische Zugänge und die in ihnen eingeschriebenen Sichtweisen von Mensch und Welt zu erhalten. Danach wird exemplarisch auf das Thema "Gewalt" als ein Brennpunkt in Schulen, der ethisches Handeln erfordert, fokussiert. Ideen und Vorschläge werden gesammelt und entwickelt, wie gewaltpräventive Lernprozesse im schulischen Handlungsfeld initiiert werden können.

Methoden:

Literaturarbeit, Kurzpräsentationen, selbständiges Erarbeiten und Anleiten von Lerneinheiten in Gruppen, angeleitete Reflexion, Lerntagebuch

Literatur:

Grasse, Renate (Hg.): Friedenspädagogik: Grundlagen, Praxisansätze, Perspektiven. Reinbek bei Hamburg: 2008.

Hilpert, Konrad: Zentrale Frage christlicher Ethik: für Schule und Erwachsenenbildung. Regensburg: 2009.

Melzer, Wolfgang/Schubarth, Wilfried/Ehninger, Frank: Gewaltprävention und Schulentwicklung: Analysen und Handlungskonzepte. 2. überarb. Auflage. Bad Heilbrunn: 2011.

Mokrosch, Reinhold/Regenbogen, Arnim (Hg.): Werte-Erziehung und Schule: ein Handbuch für Unterrichtende. Göttingen: 2009.

Naurath, Elisabeth: Mit Gefühl gegen Gewalt: Mitgefühl als Schlüssel ethischer Bildung in der Religionspädagogik. Neukirchen-Vluyn: 2007.

Nipkow, Karl Ernst: Der schwere Weg zum Frieden: Geschichte und Theorie der Friedenspädagogik von Erasmus bis zur Gegenwart. Gütersloh: 2007.

Shapiro, H. Svi: Educating youth for a world beyond violence: a pedagogy for peace. Basingstoke: 2010.

Ziebertz, Hans-Georg: Ethisches Lernen, in: Hilger, Georg/Leimgruber, Stephan/Ziebertz, Hans-Georg (Hg.): Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, München 2010, 434-452.

Art der Leistungskontrolle:

Anwesenheit, Mitarbeit, schriftliche Einzelarbeiten, schriftliche Reflexion

Anrechenbar für:

Pflichtfach für 193 (08W, 11W) B 17; (freies) Wahlfach für 011 (02W), gilt für 012 (02W) und 020 als "Spezielle Fachdidaktik II oder III)

Philipp Klutz, Andrea Lehner-Hartmann

010163 SE

Philosophisch und theologisch denken - (Spezielle Fachdidaktik III)
3 ECTS, 2 SemStd, Blocklehrveranstaltung

Termine:

MI 02.10.2013 (15.15-16.45 Uhr), 09.10., 16.10., 06.11., 20.11., 27.11. (jeweils 15.15-18.15 Uhr), 04.12. (15.15-16.45 Uhr)

Ort: Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG

Inhalt:

Philosophisches und theologisches Denken zählen zu den wesentlichen Dimensionen religiöser Bildung, die eine reflexive Orientierung im Denken (Martens) fördern. Im Anschluss an kinderphilosophische Konzepte etablierte sich die Kindertheologie. Kindern wird die Fähigkeit des eigenständigen theologischen Denkens zugetraut, sie wird wertschätzend wahrgenommen und anerkannt (Theologie der Kinder). Zudem wird die theologische Kompetenz von Kindern gefördert und begleitet (Theologie für Kinder und Theologie mit Kindern). Dieses didaktische Konzept, das einer konsequenten Subjektorientierung und Aneignungsdidaktik nachkommt, ist auf Jugendliche hin auszuweiten (Sekundarstufe I und II). Im Seminar werden die Strömungen der Kinderphilosophie und -theologie nach Anliegen, Chancen und Grenzen beleuchtet. Dabei werden konkrete Lehr- und Lernmaterialien und Unterrichtssequenzen fachdidaktisch analysiert sowie für verschiedene Zielgruppen Lernarrangements entwickelt und erprobt, um im Anschluss auch die eigenen Haltungen im Lehr-/ Lernprozess zu reflektieren. Der gesamte Forschungsprozess wird in einem Forschungstagebuch dokumentiert.

Ziele:

- Kinderphilosophische und -theologische Strömungen (religions-)pädagogisch nach Anliegen, Chancen und Grenzen beleuchten können
- Philosophische und theologische Denkprozesse sowie Gespräche zielgruppenadäquat fördern und begleiten können

Methoden:

- Inhaltliche Inputs
- selbstständiges Arbeiten in kleinen Forschungsgruppen evtl. in Kooperation mit PraktikerInnen
- Sichtung und Bearbeitung von Lehr- und Lernmaterialien

- Erstellung eines eigenen Leitfadens für das Philosophieren und Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen
- Unterrichtsanalyse
- Präsentation
- Forschungstagebuch

Literatur:

Brüning, Barbara / Martens, Ekkehard (Hgg.), Anschaulich philosophieren. Mit Märchen, Fabeln, Bildern und Filmen. (Philosophie und Ethik unterrichten 5), Weinheim u.a.: Beltz, 2007.

Bucher, Anton A. u.a. (Hgg.), Jahrbuch für Kindertheologie Bd. 1-10, (JaBuKi), Stuttgart: Calwer, 2002-2011.

Dieterich, Veit-Jakobus (Hg.), Theologisieren mit Jugendlichen. Ein Programm für Schule und Kirche. Stuttgart: Calwer: 2012.

Freudenberger-Lötz, Petra, Theologische Gespräche mit Kindern. Untersuchungen zur Professionalisierung Studierender und Anstöße zu forschendem Lernen im Religionsunterricht. Stuttgart: Calwer 2007.

Freudenberger-Lötz, Petra, Theologische Gespräche mit Jugendlichen. Erfahrungen - Beispiele - Anleitungen. Ein Werkstattbuch für die Sekundarstufe. München: Kösel, Stuttgart: Calwer, 2012.

Freudenberger-Lötz, Petra/ Kraft, Friedhelm/ Schlag, Thomas (Hgg.), 'Wenn man daran noch so glauben kann, ist es gut'. Grundlagen und Impulse für eine Jugendtheologie. (Jahrbuch für Jugendtheologie 1), Stuttgart: Calwer 2013.

Klutz, Philipp, Philosophisch und theologisch denken. Ein Beitrag zur Entwicklung eines Curriculums für die Ausbildung. (Beiträge zur Kinder- und Jugendtheologie 8), Kassel: kassel university press, 2010.

Martens, Ekkehard, Philosophieren mit Kindern. Eine Einführung in die Philosophie. (Universal-Bibliothek 9778), Stuttgart: Reclam, 1999.

Reiß, Annike, Was wissen wir wirklich? Jugendliche für eine mehrdimensionale Wirklichkeitsdeutung sensibilisieren, in: forum religion 2/2009, 24-28.

Schlag, Thomas / Schweitzer, Friedrich, Brauchen Jugendliche Theologie? Jugendtheologie als Herausforderung und didaktische Perspektive, Neukirchen-Vluyn: Neukirchener, 2011.

Schlag, Thomas / Schweitzer, Friedrich u.a., Jugendtheologie. Grundlagen-Beispiele-kritische Diskussion. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Theologie, 2012.

Schweitzer, Friedrich, Auch Jugendliche als Theologen? Zur Notwendigkeit, die Kindertheologie zu erweitern, in: ZPT 57 (2005), 46-53.

Zimmermann, Mirjam, Kindertheologie als theologische Kompetenz von Kindern. Grundlagen, Methodik und Ziel kindertheologischer Forschung am Beispiel der Deutung des Todes Jesu. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener, 2010.

Zoller-Morf, Eva, Philosophische Reisen. Mit Kindern auf der Suche nach Lebensfreude und Sinn. (Herder Spektrum 4871), Freiburg im Breisgau u.a.: Herder, 2000 [1998].

Art der Leistungskontrolle:

- Mitarbeit
- Erfüllung der Übungsaufgaben
- Seminararbeit LV-Art der Leistungskontrolle

Anrechenbar für:

Pflichtfach für 033 193 (08W, 11W) B25 und für 011 (08W, 11W) D43, Pflichtfach für 012 (02W) und für 020, (freies) Wahlfach für 011 (02W)

010108 BA	Religiöse Bildung an Schulen in Mitteleuropa: Österreich - Tschechische Republik 4 ECTS, 2 SemStd, Blocklehrveranstaltung
-----------	---

Termine:

DI 01.10. (16.15-18.00 Uhr), 05.11. (16.15-20.00 Uhr), 03.12. (16.15-18.00 Uhr)
Ort: Seminarraum 2 (Kath) Schenkenstraße EG

21.11.2013-22.11.2013 wissenschaftlicher Studienaufenthalt in Budweis.

Inhalte:

Im Forschungsprojekt „Religious Education at Schools in Europe“ (www.rel-edu.eu) der evangelischen und katholischen Religionspädagogik an der Universität Wien wird ein internationaler Vergleich der verschiedenen Organisationsformen religiöser Bildung in Europa vorgenommen. In Anbetracht der verschiedenen Konzeptionen und Strukturen religiöser Bildung an Schulen in Europa kann der Blick auf Gemeinsamkeiten und Differenzen religionspädagogische Gestaltungsoptionen aufzeigen und eine Grundlage für weiterführende Bildungsmaßnahmen darstellen.

Das Seminar wird von den beiden theologischen Fakultäten durchgeführt. Inhaltlich wird in diesem Seminar anhand von 12 Erschließungsfragen die religiöse Bildung an Schulen in den mitteleuropäischen Ländern analysiert (Deutschland, Fürstentum Liechtenstein, Kroatien, Österreich, Polen, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn). Wie religiöse Bildung an Schulen organisiert wird und welche Konzeption ihr zugrunde liegt, ist von der Geschichte eines Landes bedingt. Besondere Aufmerksamkeit wird den Ländern Österreich und Tschechien gelten. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf einer vergleichenden religionspädagogischen Herangehensweise, die sich an folgenden Themenbereichen orientiert:

1. Sozioreligiöser Hintergrund des Landes (insbesondere auch zu wichtigen Veränderungen z.B. durch Migration).
2. Rechtliche Rahmenbedingungen des Religionsunterrichts und des Verhältnisses von Staat und Kirche (inkl. Finanzierung)
3. Entwicklungen in der Schulpolitik des Landes (sowie der jeweiligen Kirchen bzw. Religionsgemeinschaften)
4. Rolle von Schulen in konfessioneller Trägerschaft
5. Selbstverständnis und Aufgabe des Religionsunterrichts
6. Zur Praxis des konfessionellen bzw. allgemeinen Religionsunterrichts an den verschiedenen Schulformen
7. Hinweise zu „Parallelfächern“ Ethik, Philosophie u.ä.
8. Ökumenische und interreligiöse Zusammenarbeit, Umgang mit religiöser Diversität und Minderheiten, Konfliktbereiche und offene Fragen
9. Religiöses Schulleben
10. Ausbildung von ReligionslehrerInnen: Standorte, Strukturen, Schwerpunkte
11. Desiderate/Herausforderungen für die Religionspädagogik im europäischen Horizont
12. Weiterführende Informationen (einschlägige religionspädagogische Literatur, Institutionen)

Ein wissenschaftlicher Studienaufenthalt in Budweis (21.-22. November 2013) ermöglicht die tschechische Bildungslandschaft im Allgemeinen und die religiöse Bildung an Schulen in der Tschechischen Republik im Speziellen kennenzulernen. Die Besonderheiten und die neuen Herausforderungen religiöser Bildung an Schulen in der Tschechischen Republik und Österreich werden besprochen, miteinander analysiert und mit anderen Ländern Mitteleuropas verglichen. Zudem ist im Anschluss an den wissenschaftlichen Studienaufenthalt in Budweis eine gemeinsame Seminarsitzung mit Ludmila Muchová von der Südböhmischen Universität České Budějovice in Wien geplant, in der der Studienaufenthalt ausgewertet wird (3. Dezember 2013).

Kosten:

Für den wissenschaftlichen Studienaufenthalt in Budweis vom 21.-22. November 2013 ist eine finanzielle Unterstützung bewilligt worden. Der Selbstkostenbeitrag für Reise-, Aufenthalts- und Verpflegungskosten beträgt pro Person insgesamt ca. 30 Euro. Dieser Betrag ist zur ersten Seminarsitzung mitzubringen.

Methoden:

- *) Vergleichende Religionspädagogik
- *) Inhaltliche Inputs
- *) Selbstständiges Arbeiten in kleinen Forschungsgruppen
- *) Wissenschaftlicher Studienaufenthalt in Budweis
- *) Schulbesuch
- *) Gespräche mit ExpertInnen
- *) Präsentation
- *) Reflexion

Ziele:

Gemeinsamkeiten und Unterschiede – jeweils unter der Berücksichtigung historischer, soziokultureller und religiöser Bedingungen – in der Organisation religiöser Bildung an Schulen werden herausgearbeitet und Perspektiven für religionspädagogische Gestaltungsoptionen erarbeitet.

Literatur:

Jackson, Robert (ed.), Religion and education in Europe. Developments, contexts and debates, (Religious diversity and education in Europe 3), Münster u.a.: Waxmann, 2007.

Jäggle, Martin / Rothgangel, Martin / Schlag, Thomas (unter Mitarbeit von Klutz, Philipp / Solymár, Mónika), Religiöse Bildung in Europa. Teil 1: Mitteleuropa. (Wiener Forum für Theologie und Religionswissenschaft 5,1), Göttingen: V&R unipress, Vienna University Press, 2013.

Kuyk, Elza (ed.), Religious education in Europe. Situation and current trends in schools. Oslo: IKO - Publishing House, 2007.

Art der Leistungskontrolle:

Anwesenheit bei allen Terminen, Mitarbeit, Erfüllung der Übungsaufgaben, Seminararbeit

Anrechenbar für:

für 011 (08W, 11W) D31, für 033 193 (08W, 11W) BAM, Fächerkontingent 3 oder (freies) Wahlfach für 011 (02W), 012 (02W) und 020; Evangelische Theologie: als (B) IDF für das EFT-BA Studium verwendbar

Andrea Lehner-Hartmann

010102 WE

Lernwerkstatt (Spezielle Fachdidaktik IV)
1 ECTS, 1 SemStd

Termine:

MI 23.10. (15.15-16.45 Uhr), 30.10., 11.12., 18.12., 15.01. (jeweils 15.15-17.00 Uhr)
Ort: Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG

Es wird empfohlen, die Lehrveranstaltung erst am Ende der fachdidaktischen Ausbildung zu besuchen.

Ziele:

In dieser Lehrveranstaltung gilt es fachdidaktische Problemstellungen projekt- und/oder teamorientiert zu bearbeiten. In einer ersten Sitzung erfolgt dazu eine Abklärung der Themen, die sich an den Bedürfnissen der Studierenden zu Fachdidaktik orientieren. Ziel ist es, die Wahrnehmungs- und Reflexionsfähigkeit für fachdidaktische Fragestellungen und didaktische Entscheidungen (weiter) zu entwickeln. Unterschiedliche Herangehensweisen an Themenstellungen, Erkenntnisse und Erfahrungen im Lernprozess werden präsentiert und in einer schriftlichen Arbeit dokumentiert.

Methoden:

Projektarbeit, Teamarbeit, angeleitete Beobachtungen und Reflexionen, Präsentation

Literatur:

Altrichter, Herbert/Posch, Peter: Lehrer erforschen ihren Unterricht. Eine Einführung in die Methoden der Aktionsforschung, Bad Heilbrunn 1990
Baumann, Ulrike/Englert, Rudolf/Menzel, Birigt/Meyer-Blanck, Michael/Steinmetz, Agnes: Religionsdidaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin 2005
Dinter, Astrid/Söderblom, Kerstin (Hg.): Vom Logos zum Mythos: "Herr der Ringe" und "Harry Potter" als zentrale Grunderzählungen des 21. Jahrhunderts: praktisch-theologische und religionsdidaktische Analysen, Münster 2010
Fischer, Dietlind/Elsenbast, Volker/Schöll, Albrecht: Religionsunterricht erforschen. Beiträge zur empirischen Erkundung von religionsunterrichtlicher Praxis, Münster 2003
Kahl, Reinhard: Treibhäuser der Zukunft. Wie Schulen in Deutschland gelingen, Weinheim 3 2006
Kahl, Reinhard: Individualisierung - das Geheimnis guter Schulen, Hamburg 2011
Kliemann, Peter/Schweitzer, Friedrich: Religion Unterrichten Lernen. Zwölf Fallbeispiele, Neukirchen-Vluyn 2007
Mendl, Hans: Religionsdidaktik kompakt für Studium, Prüfung und Beruf, München 2011
Michalke-Leicht, Wolfgang (Hg.): Kompetenzorientiert unterrichten. Das Praxisbuch für den Religionsunterricht, München 2011
Pirner, Manfred/Schulte, Andrea (Hg.): Religionsdidaktik im Dialog - Religionsunterricht in Kooperation, Jena 2010
Roebben, Bert: Religionspädagogik der Hoffnung. Grundlinien religiöser Bildung in der Spätmodern, Berlin 2011
Wellenreuther, Martin: Lehren und Lernen - aber wie? Empirisch-experimentelle Forschungen zum Lehren und Lernen im Unterricht. Grundlagen der Schulpädagogik Bd. 50, Baltmannsweiler 3 2007

Art der Leistungskontrolle:

Mitarbeit, Projektarbeit, schriftliche Auswertung des Lernprozesses

Anrechenbar für:

Pflichtfach für 066 793 (08W) M10, Pflichtfach für 020, in Kombination mit einer weiteren Stunde speziellen FD VI gilt es auch als Pflichtfach für 012 alt (02W) - ersetzt FD II oder III mit einer weiteren Stunde Spezielle FD IV

Gerlinde Hämmerle, Barbara Pfaffenwimmer

010105 PR

Fachbezogenes Praktikum für Pflichtschulen / Erwachsenenbildung
3 ECTS, 3 SemStd

Fachbezogenes Praktikum an Pflichtschulen:

Diese Lehrveranstaltung findet extern an Schulen statt.

Die Einteilung in die Schulen sowie die Anmeldung erfolgt bei der **Vorbesprechung** am **04.10.2013** (12.30 bis 14.00 Uhr im Seminarraum 1, Schenkenstraße EG).

Fachbezogenes Praktikum für Erwachsenenbildung:

Bitte melden Sie sich unter Bekanntgabe der Matrikelnummer formlos per Mail an:
christina.wachelhofer@univie.ac.at.

Die LV "Fachbezogenes Praktikum für Erwachsenenbildung" findet an folgenden Terminen statt:

Di 08.10.2013 (16.00-18.00 Uhr, Lernwerkstatt in der Schenkenstraße)

Di 29.10.2013 (16.00-18.00 Uhr, Lernwerkstatt in der Schenkenstraße)

Fr 13.12.2013 (15.00-17.00 Uhr, Lernwerkstatt in der Schenkenstraße)

Di 28.01.2014 (16.00-19.00 Uhr, Seminarraum 3 Schenkenstraße EG)

Inhalt:

Fachbezogenes Praktikum an Pflichtschulen:

Didaktische Analyse; vorgegebene Themen aus der Praxis (VS), erweitert um individuelle Fragestellungen; Spektrum didaktischer Prinzipien und Methoden; Didaktische Ansätze im Religionsunterricht der Grundschule; aktuellen Lehrplan für den kath. RU an der Volksschule.

Fachbezogenes Praktikum für Erwachsenenbildung:

Fachbezogenes Hospitieren in einer kirchlichen Erwachsenenbildungseinrichtung

In dieser Lehrveranstaltung wird das Handlungsfeld einer kirchlichen

Erwachsenenbildungseinrichtung durch Hospitieren "vor Ort" erarbeitet und praktisch-theologisch reflektiert. Studierende erstellen sich einen Hospitationsplan, formulieren Ihre Erwartungen und reflektieren gemeinsam mit Verantwortlichen einer kirchlichen Erwachsenenbildungseinrichtung im jeweiligen Praxisfeld. In der Lerngruppe werden diese Erfahrungen im und aus dem "Feld" diskutiert und im Rahmen praktisch-theologischer Praxistheorien gemeinsam geordnet. Die Lehrveranstaltung schließt mit einer schriftlichen Reflexion ab.

Ziele:

Fachbezogenes Praktikum an Pflichtschulen:

Schulpraktische Erfahrungen im Bereich der Volksschule gemeinsam theoriegeleitet beobachten, protokollieren und reflektieren; miteinander weiterführende Frage-, Lern- und Bildungshorizonte eröffnen; projekt- und themenbezogenen Vorbereitungen schreiben, in der didaktischen Analyse theologisches, religionspädagogisches und fachdidaktisches Argumentieren bezogen auf die Volksschule erarbeiten; methodisches Repertoire zielgruppenorientiert erproben, reflektieren und erweitern.

Methoden:

Fachbezogenes Praktikum an Pflichtschulen:

Hospitation; Praktikum; Nachbesprechung und Analyse der Unterrichtspraktika

Fachbezogenes Praktikum für Erwachsenenbildung:

Hospitieren "vor Ort", Kommunikatives Lernen, Kollegiale Beratung

Literatur:

Fachbezogenes Praktikum an Pflichtschulen:

Hilger, Georg/Ritter, Werner H. (2006): Religionsdidaktik Grundschule. Handbuch für die Praxis des evangelischen und katholischen Religionsunterrichts. München, S. 291-419

Jäggle, Martin/Dirnbeck, Josef u.a.: Du magst mich. Religion 1 (1994)

Jäggle, Martin/Dirnbeck, Josef u.a.: Du machst mein Leben schön. Religion 2 (1995)

Jäggle, Martin/Dirnbeck, Josef u.a.: Du führst mich. Religion 3 (1996)

Jäggle, Martin/Dirnbeck, Josef u.a.: Du traust mir was zu. Religion 4 (1997)

Jäggle, Martin Hg. (1994-1997): Handbuch 1-4. St. Pölten

Diestler, Heribert/Neuhold, Hans u.a.: Ich bin bei dir. Religionsbuch 1 (1994)

Diestler, Heribert/Neuhold, Hans u.a.: Mit dir kann ich wachsen. Religionsbuch 2 (1995)

Diestler, Heribert/Neuhold, Hans u.a.: Mit dir auf dem Weg. Religionsbuch 3 (1996)

Diestler, Heribert/Neuhold, Hans u.a.: Miteinander unsere Welt gestalten. Rb. 4 (1997)

Neuhold, Hans, Hg. (1994-1997): Handbuch 1-4. Graz

Oberthür, Rainer (1995): Kinder und die großen Fragen. München

Oberthür, Rainer (1998): Kinder fragen nach Leid und Gott. München

Oberthür, Rainer (2002): Die Seele ist eine Sonne. München

Oberthür, Rainer (2009): Das Buch der Symbole. Auf Entdeckungsreise durch die Welt der Religion. München

Adam, Gottfried/Lachmann Rainer (1992): Methodisches Kompendium für den RU 1

Adam, Gottfried/Lachmann Rainer (2002): Methodisches Kompendium für den RU 2

Grethlein, Christian (2000): Methodischer Grundkurs f. d. Religionsunterricht. Leipzig

Wendel, Franz/Niehl, Arthur Thömmes (1998): 212 Methoden für den Religionsunterricht. München

Rendle, Ludwig (2007): Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht. München

Blasberg-Kuhnke, Martina: Erwachsene glauben. Voraussetzungen und Bedingungen des Glaubens und Glaubenslernens Erwachsener im Horizont globaler Krisen (Studien zur praktischen Theologie 42), St. Ottilien 1992

Dies.: Kommunikation des Evangeliums in der entfaltenen Moderne. Pluralität und Profilbildung in der kirchlichen Erwachsenenbildung, in: Kläden, Tobias (Hg.): Kommunikation des Evangeliums.

Festschrift für Udo F. Schmälzle Berlin, Münster 2008, S. 117-126

Eicher-Dröge, Elisabeth: Ein Kerngeschäft in der Krise. Anfragen an religionspädagogische Theorien aus der Praxis theologischer Erwachsenenbildung, in: Religionspädagogische Beiträge 2006/56, S. 37-46

Englert, Rudolf/Leimgruber, Stephan (Hg.): Erwachsenenbildung stellt sich religiöser Pluralität (Religionspädagogik in der Pluralität 6), Gütersloh 2005
Mette, Norbert: Religiöse Erwachsenenbildung als gesellschaftliche Aufgabe heute, in: rabs Religionspädagogik an berufsbildenden Schulen 33 (2001) 4, S. 105-110
Scharer, Matthias: Begegnungen Raum geben. Kommunikatives Lernen als Dienst in Gemeinde, Schule und Erwachsenenbildung, Mainz 1995

Fachbezogenes Praktikum für Erwachsenenbildung:

SCHARER, M., Begegnungen Raum geben. Kommunikatives Lernen als Dienst in Gemeinde, Schule und Erwachsenenbildung, Mainz 1995

Art der Leistungskontrolle:

Fachbezogenes Praktikum an Pflichtschulen:

Kriteriengeleitete Beobachtungsprotokolle über die Hospitationen; schriftliche Vorbereitungen mit didaktischer Analyse und Reflexion; Abschlussbericht

Anrechenbar für:

Pflichtfach für 033 193 (08W, 11W) B25 und für 011 (08W,11W) LV zu Wahlmodul 8, Pflichtfach für 012 alt (02W), (freies) Wahlfach für 011 (02W) und 020 (02W)

Gerlinde Hämmerle

010112 PR

Supervision zum Praktikum für Pflichtschulen

1 ECTS, 1 SemStd

Termine:

FR 04.10.2013 (12.30-14.00 Uhr), weitere Termine nach Vereinbarung mit den Studierenden.
Ort: Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG

Inhalt:

Unterrichtsbeobachtungen und -protokolle; Unterrichtsvorbereitungen und -reflexionen.

Ziele:

Supervisorische Begleitung der Unterrichtsbeobachtungen, Unterrichtsvorbereitungen und Unterrichtsbesprechungen.

Methoden:

Aktives Zuhören; Sachen klären - Personen stärken; ressourcenorientierte Arbeit mit Gruppe; zirkuläres Fragen; systemische und gestaltorientierte Methoden.

Literatur:

siehe Seminar 'Fachdidaktik Religion an Pflichtschulen' - und 'Fachbezogenes Praktikum an Pflichtschulen' - wird weiters bedarfsorientiert angeboten

Art der Leistungskontrolle:

Regelmäßige Anwesenheit; Supervision von Beobachtungen, Fragestellungen, Problemen

Anrechenbar für:

Pflichtfach für 012 (02W), (freies) Wahlfach für 020 und 011 (02W)

360006 DR

Theologie biographisch: Von der christlichen Identität zur theologischen Forschungsfrage
6 ECTS, 2 SemStd

Termine:

DO 24.10.2013 (18.15-19.45 Uhr, Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG)
MO 27.01.2014 (09.00-16.00 Uhr, Seminarraum 5 (Kath) Schenkenstraße 1.OG)
DI 28.01.2014 (09.00-16.00 Uhr, Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG)
MI 29.01.2014 (09.00-16.00 Uhr, Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG)
DO 30.01.2014 (09.00-16.00 Uhr, Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG)
FR 31.01.2014 (09.00-16.00 Uhr, Seminarraum 5 (Kath) Schenkenstraße 1.OG)

Inhalt:

Dieses interdisziplinäre Seminar ist speziell für alle Neuanfänger eines theologischen Doktoratsstudiums gestaltet. Weil die eigene Theologie eng mit der Biographie zusammenhängt, wollen wir uns mit diesem Verhältnis beschäftigen; konkret mit dem Zusammenhang zwischen der eigenen Forscheridentität und der theologischen Forschungsfrage, der das je eigene Dissertationsprojekt gelten soll. Durch den interdisziplinären Charakter des Seminars soll auch die innere Einheit der Theologie verdeutlicht und für das eigene Projekt fruchtbar gemacht werden.

Ziele:

Klärung der eigenen Forschungsfrage (Dissertationsprojekt) und Einordnung in das Gesamt der Theologie. Weiters Wahrnehmen der eigenen biographischen Anteile und damit Klärung der persönlichen Anliegen hinter dem Dissertationsprojekt; dadurch auch Ermöglichung einer effizienteren Projektabwicklung, weil die persönliche Motivation geklärt und damit psychische Hemmnisse leichter überwunden werden können.

Methoden:

Seminargestaltung nach den Grundlagen Kommunikativer Theologie mit Methoden der Themenzentrierten Interaktion.

Literatur:

Scharer, Matthias/Hilberath, Bernd Jochen: Kommunikative Theologie. Grundlagen - Erfahrungen - Klärungen, Ostfildern 2012

Art der Leistungskontrolle:

Aktive Mitarbeit und schriftliche Reflexion, die das eigene Forschungsprojekt mit dem persönlichen Anliegen und den unterschiedlichen Perspektiven verschiedener theologischer Disziplinen verbindet.

Anrechenbar für:

LV für Doktorats-/PhD-Studien

Edda Strutzenberger-Reiter

190130 SE

Theorie und Praxis der Schulentwicklung
Diversität in der Schulentwicklung
5 ECTS, 2 SemStd

Termine:

FR 04.10.2013 (13.15-17.30 Uhr)
FR 11.10.2013 (13.15-17.30 Uhr)
FR 15.11.2013 (13.15-17.30 Uhr)
FR 06.12.2013 (08.15-12.30 Uhr)
FR 13.12.2013 (08.15-12.30)
Ort: Seminarraum 5 (Kath) Schenkenstraße 1.OG

Inhalte:

Diversität ist mittlerweile Alltag im schulischen Leben, der aktive Umgang mit ihr leider noch keine Selbstverständlichkeit. Die Studierenden werden für Fragen der Vielfalt sensibilisiert und darauf vorbereitet, Diversität nicht als Hemmschuh, sondern als eine Ressource für das Schulleben und die Schulentwicklung anzusehen. Dafür werden zum einen theoretische Zugänge zum Thema Schulentwicklung, mit dem Fokus auf die Entwicklung von Einzelschulen als Organisationen erarbeitet, zum anderen bekommen die Studierenden einen praktischen Einblick in Schulentwicklungsprozesse, indem sie qualitative Interviews mit LehrerInnen durchführen. Unter der Perspektive von Diversität - mit dem Schwerpunkt religiöser Diversität - im Kontext von Schule und Schulentwicklung, werden durch die Theorie-Praxis-Ergänzung Zugänge zu einer pluralitätsfähigen Schulentwicklung erarbeitet. Gleichzeitig werden im Seminar Reflexionsschleifen eingebaut, welche Aufgaben für LehrerInnen mit Schulentwicklungsprozessen verbunden sind und welche Kompetenzen als LehrerIn benötigt werden, um aktiv an der Gestaltung von Schule in Form von Schulentwicklungsprozessen mitzuwirken.

Ziele:

Nach der Teilnahme am Seminar sollten die Studierenden

- ✓ über unterschiedliche Formen von Diversität im Kontext von Schule und Schulentwicklung Bescheid wissen und diese als Ressource erkennen und nutzen können.
- ✓ Strukturen von Schulen analysieren und Veränderungspotenzial im Sinne eines produktiven Umgangs mit Diversität erkennen können.
- ✓ den gängigen Schulentwicklungsdiskurs kennen.
- ✓ über grundlegende Kompetenzen zur Beteiligung an Schulentwicklungsprozessen verfügen.
- ✓ Grundlegendes Wissen im Bereich qualitativer Sozialforschung haben.

Methoden:

Inputs, Plenardiskussionen, Kleingruppenarbeit, Kurzpräsentationen, interaktive Übungen, Interviews, Literaturlaufgaben

Literatur:

Bohl, Thorsten/Helsper, Werner/Holtappels, Hans-Günter/Schelle, Carla 2010 (Hg.): Handbuch Schulentwicklung. Bad Heilbrunn.

Bolz, Martin / Jäggle, Martin / Schrumpf, Johann [2000]: Viele Kulturen - Eine Schule. Religiöse Implikationen im Schulalltag der Volksschule. Ergebnisse einer Studie. Wien: BM:BWK - Reihe: Theorie & Praxis. Texte zur Lehrerbildung, Heft 14

Prenzel, Annedore: Pädagogik der Vielfalt. Verschiedenheit und Gleichberechtigung in Interkultureller, Feministischer und Integrativer Pädagogik. Wiesbaden 2006

Schwendemann, Wilhelm: Pluralismus – Vielfalt – Diversity als Chance für Schulkultur und Schulentwicklung. S. 169-182. In: Jäggle, Martin/Krobath, Thomas/Schelander, Robert. (Hg.): lebens.werte.schule. Religiöse Dimensionen in Schulkultur und Schulentwicklung. Wien & Berlin 2009